

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen und der Kranzniederlegung **bis zum 31. August 2025** an unter [veranstaltungen@gedenkstaette-sachsenhausen.de](mailto:veranstaltungen@gedenkstaette-sachsenhausen.de) oder durch Zusendung der beiliegenden Antwortkarte.

Eine Veranstaltung von:

**Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen**

Straße der Nationen 22, 16515 Oranienburg

[www.sachsenhausen-sbg.de](http://www.sachsenhausen-sbg.de)

**Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945-1950 e.V.**

c/o J. Krüger, Schmitzweg 52, 13437 Berlin, Tel. 030-4144662

[www.ddr-diktatur.de/sachsenhausen](http://www.ddr-diktatur.de/sachsenhausen)

**Verkehrsverbindungen** (ab Berlin-Zentrum)

► Zug bis Bahnhof Oranienburg:

S-Bahn-Linie S1 (Richtung Oranienburg)

Regio RE 5 (Richtung Rostock oder Stralsund)

Regio RB 12 (Richtung Templin)

► Ab Bahnhof Oranienburg:

Buslinie 804 (Richtung Malz Anker) oder

ausgeschilderter Fußweg (20 Min.)

Titelbild: Zeichnung von Eva Fischer aus ihrem Notizbuch aus der Haftzeit im Speziallager Sachsenhausen und der Strafvollzugsanstalt Hoheneck, 1946-1954, Leihgabe Sibylle Wulfes.

Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass Bild- und Filmaufnahmen Ihrer Person erstellt und von den Veranstaltenden in einer Dokumentation über die Veranstaltung, für die eigene Berichterstattung über die Veranstaltung sowie im Internet verwendet und veröffentlicht werden können. Darüber hinaus können die Aufnahmen Medienvertreter:innen auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.



Stiftung  
Brandenburgische  
Gedenkstätten | **Gedenkstätte und Museum  
Sachsenhausen**

**Arbeitsgemeinschaft  
Lager Sachsenhausen  
1945-1950 e.V.**

Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten wird gefördert von:



Die Ausstellung FRAUENHAFT wird gefördert von:



# 80. Jahrestag der Verlegung des sowjetischen Speziallagers Nr. 7 nach Sachsenhausen

**Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen**  
**6. und 7. September 2025**

Wir laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen anlässlich des 80. Jahrestages der Verlegung des sowjetischen Speziallagers Nr. 7 von Weesow nach Sachsenhausen ein.

Im Speziallager Nr. 7 / Nr. 1 in Weesow und Sachsenhausen waren etwa 60.000 Frauen und Männer inhaftiert, 12.000 von ihnen starben an Hunger und Krankheiten.

## Samstag, 6. September 2025

Neues Museum

**15.00 Uhr**

**Eröffnung der Wanderausstellung „FRAUENHAFT. Sowjetische Repression und DDR-Strafvollzug (1945-1956)“**

### Begrüßung

**Dr. Enrico Heitzer**, Gedenkstätte Sachsenhausen  
**Joachim Krüger**, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945-1950 e.V.

### Grußworte

**Amélie zu Eulenburg**, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
**Dr. Frauke Weichardt**, Förderverein der Gedenkstätte Leistikowstraße e.V.

### Einführung in die Ausstellung

**Katharina Gräb**, Kuratorin, Gedenkstätte Leistikowstraße Potsdam  
**Tom Aschke**, Projektmitarbeiter, Gedenkstätte Leistikowstraße Potsdam

### Podiumsdiskussion

**Annemarie Krause**, ehemalige Inhaftierte des Speziallagers  
**Katharina Gräb**, Gedenkstätte Leistikowstraße Potsdam  
**Alexander Latotzky**, als Kind im Speziallager inhaftiert  
Moderation: **Harald Asel**, Kulturredakteur rbb24 inforadio

Speziallager-Museum

**17.00 Uhr**

**Ausstellungsbesichtigungen, Getränke und Gespräche**

## Sonntag, 7. September 2025

Friedhof am ehemaligen Kommandantenhof

**11.00 Uhr**

**Gedenkveranstaltung**

### Begrüßungen

**Prof. Dr. Axel Drecoll**, Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten  
**Joachim Krüger**, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945-1950 e.V.

### Ansprachen

**Dr. Dietmar Woidke** (angefragt), Ministerpräsident des Landes Brandenburg  
**Franziska Giffey**, Bürgermeisterin und Senatorin von Berlin  
**Leonore Bellotti**, ehemalige Inhaftierte des Speziallagers

### Gebet

**Pfarrer Friedemann Humburg**, Evangelische Kirchengemeinde St. Nicolai Oranienburg

### Kranzniederlegung

Im Anschluss Gang zum ehemaligen Durchgang zwischen Zone I und Zone II

Neues Museum

**13.00 Uhr Mittagsimbiss**

**14.30 Uhr**

**Buchvorstellung mit Musik**

„Musik, wo Schweigen ist: Kultura und kulturelle Betätigung in den sowjetischen Speziallagern in der SBZ und DDR 1945-1950“

### Begrüßung

**Dr. Enrico Heitzer**, Gedenkstätte Sachsenhausen

### Im Gespräch

**Dr. Anna Barbara Kastelewicz**, Autorin und Musikerin  
**Dr. Astrid Ley**, Leiterin der Gedenkstätte Sachsenhausen